

The Latest

Triathlonclub Züri-Oberland



Juni 03

www.trizo.ch

So, nun sind die leidigen Trainingslager endlich wieder vorbei (für die zu Hause gebliebenen), und es darf wieder an Wettkämpfen teilgenommen werden, wozu man ja eigentlich auch trainiert, gelle Werni.

Allen viel Spass, viel Glück und viel Erfolg.

Pumi

Berichte

Engadiner Skimarathon

Den ganzen Winter freute ich mich schon auf diesen speziellen Anlass. Ich bin eine von 11'170 Teilnehmer/innen. Ich bereitete mich minutiös darauf vor. Selten war ich auf den beiden schlanken Latten anzutreffen, denn ich bevorzugte stattdessen Ausdauersportarten wie Schwimmen, Radfahren und Laufen.

Ein Tag vor dem ESM reiste ich ins Engadin. Der Nervenzickel hat begonnen.

Am Sonntag um 04.30 Uhr läutete der Wecker. Um 6.00 Uhr bestieg ich den ersten Bus in St. Moritz, welcher uns an den Start nach Maloja brachte.

In meinem Startfeld sicherte ich mir einen Startplatz in der ersten Reihe. Unglaublich, wie viel andere Leute sich um diese Zeit schon im Startgelände bewegten.

8.38 Uhr! Die Musik von Vangelis „Conquest of Paradise“ wurde abgespielt. Was für ein Gefühl! Ein Blick zu den Läuferinnen neben mir. Alle stehen angespannt vor dem Startband, Hühnerhaut kommt auf. Einfach unbeschreiblich!

8.40 Uhr Startschuss! Nun wurde jedes Startfeld zur gegebenen Zeit losgeschickt.

Die Menschenmasse „langlauft“ über die zugefrorenen Engadinerseen; mit den Zuschauern am Rande der Loipe, welche einem anfeuert und motivierten.

Die ersten 15 Km verliefen problemlos.

Zwischendurch ärgerte ich mich über das männliche Geschlecht, welche teilweise meinen, sie seien die einzigen auf der Loipe. Sie wissen nicht, dass die beiden Stöcke zum abstossen gedacht sind und nicht um in der Gegend herum zu schwingen!

Ich erreichte den ersten Aufstieg bei der Schanze in St. Moritz. Diszipliniert reihten sich die Läufer ein. Dann das Missgeschick! Der Läufer hinter mir, stand ungewollt auf meinen Stock, welcher einige Meter hinter mir auf dem Boden liegen blieb. Ich war entsetzt. Auf diesen Stock konnte ich nicht verzichten. Was nun? Mein Puls erhöhte sich schlagartig. Kaum zu glauben, ein anderer

Läufer hob denn Stock auf und streckte in mir zu. Die Männer sind doch nicht so schlecht!

Weiter ging's bei St. Moritz vorbei, hinauf in den Stazerwald und dann hinunter nach Pontresina. Dies alles meisterte ich problemlos. Das Hinunterfahren war natürlich wie immer amüsant für die vielen Zuschauer, welche auf akrobatische Einlagen warteten.

In Samedan bekam ich meine erste Krise. Meine Beine und Arme schmerzten. Doch ich motivierte mich mit dem Gedanken, dass es im Ziel meine heissgeliebten „Uncle Ben's“ Reisküchlein gibt. Schon fühlte ich mich wieder besser. In einer Einerkolonne skateten wir Richtung Zuoz/S-chanf entgegen. Die letzten 5 Km waren wie immer eine Qual...bergauf, bergab, bergauf...und dann sollte man auch noch für ein Erinnerungsphoto lächeln. Nach der letzten Steigung erreichte jeder Teilnehmer unter Beifall der vielen Zuschauer das Ziel. Geschafft! Trotz Zeitverlust wegen meinem Stock, war auch dieser Marathon ein Erlebnis. Wie die meisten anderen Teilnehmer bin ich natürlich nächstes Jahr wieder dabei.

Andrea Hofer (88. Rang mit 2h 00min)

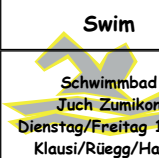

Zürich Marathon

Ich habe mir im Vorfeld schon gedacht, dass es "lässig" sein wird, ein Heimrennen zu bestreiten. Als ich dann aber in meiner Wohngemeinde Zollikon zum ersten Mal einlief und die Stimmung und die Unterstützung spürte, das war dann noch berauschender als ich mir das vorgestellt habe. So freute ich mich schon auf den Rückweg, wenn ich all die Freunde und Bekannte wieder sah. Ueberhaupt war die Stimmung entlang der Strecke top! Die verschiedenen Musiken - besonders diejenige bei Küsnacht/Goldbach...(bras. Tänzerinnen) halfen einem die langen und harten 42 Teerkilometer leichter zu verdauen. Merci auch den vielen TRIZO Members und Family, welche uns unterstützt haben. Seit dem tödlich-langweiligen Marathon am Ironman in Hawaii weiss ich, dass das Publikum mehr zu einem guten Rennen beiträgt, als es glaubt! See you next Year..

Martin

Professionelle Betreuung im TRIZO

Wie ihr ja alle wisst, wurde ich im Februar zum neuen Präsi des TRIZO's gewählt. Ich werde im nachfolgenden Text versuchen, euch aufzuzeigen, wie wichtig für mich eine professionelle Betreuung unserer Starathleten ist. Da sich unser Star "Rätto W. aus F." und seine Freundin Nicole kurzerhand entschlossen hatten, sich drei Wo-

The Latest	Impressum	Swim	Bike	Run
Redaktionsleitung: Pumi Redaktion: Charly Dudli Röschu Kontakt: angelo.casanova@europe.com	Auflage: 50 Exemplare Triathlonclub Züri-Oberland Postfach 270 8126 Zumikon	 Schwimmbad Juch Zumikon Dienstag/Freitag 18:30 Klausi/Rüegg/Harry	 Ausfahrten nach Absprache	 Tartanbahn „Looren“ Aesch bei Maur Mittwoch 19:30 Bawu/Dudli

chen in Südafrika auf die neue Saison vorzubereiten, musste ich rasch handeln. So entsandte ich sofort unseren Clubdoktor Alf und seine Lebensgefährtin Franziska nach Südafrika. Es musste ja vermieden werden, dass Rätto beispielsweise wegen eines lapidaren Pfnüsels nicht trainieren könnte.

Nach rund eineinhalb Wochen erhielt ich zum ersten Mal ein Feedback von Rätto. Dieses bestand aus einem SMS und lautete wie folgt:

*Sonne pur bei 30°C. Es isch eifach geil!
Gruess Rätto*

Dieses SMS verunsicherte mich stark. Lag Rätto gar die ganze Zeit an der Sonne herum und trank den ganzen Tag Wein? Gute Weine haben sie ja in Stellenbosch und sowohl Franziska und Alf wie auch Nici und Rätto trinken gerne mal ein Glas. Vergnügten sich die Vier gar nur? Bereitetete sich Räte überhaupt auf die kommende Wettkampfsaison vor? Und die anderen Drei? Gingen sie ihren Pflichten nach und betreuten das Aushängeschild vom Trizo auch gebührend?

Pflichtbewusst wie ich bin, musste ich reagieren. Ich nahm zusammen mit Heiko, einem Clubkollegen aus Uster mit langjähriger Südafrikaerfahrung, den nächsten Flug um nach dem Rechten zu sehen.

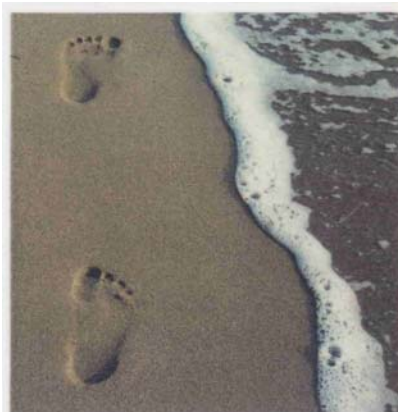


Unsere Südafrika-Söldner

In Kapstadt gelandet, piepste bereits mein Natel. Ein SMS von Nicole welches lautete:

*Heute Abend essen mit Franziska, Alf, Rätto und mir.
Ich reserviere. Kommt ihr auch?
Gruess Nicole*

Hmm, die dachten ja wirklich bloss an die schönen Dinge des Lebens! Dabei hätte mich viel eher interessiert, ob



MONIKA & ADRIAN
sind auf den Spuren des Glücks!

Wir feiern unser Glück und freuen uns am
16. August 2003 um 14.30 Uhr
in der Ritterhauskapelle Uerikon ZH
mit euch zu feiern.

Zum Apéro seid ihr herzlich eingeladen.
(Bitte Parkmöglichkeiten beim Bahnhof benützen!)

Monika & Adrian mit Nicol Müller-Hug, Zumikerstrasse 4B 8700 Kilnacker ZH 043 366 04 40

denn Rätto auch ja am trainieren ist.

Bei unserer Unterkunft in Stellenbosch angekommen, versuchte ich gleich einmal Rätto auf dem Handy zu erreichen. Bereits beim zweiten Ruf ton, nahm er ab....



Walsen

Hoi Rätto, da isch de Philipp, wo bisch?

Hoi **Rüegg**, bin grad ufem Velo. **Mache grad e langi Velousfahrt vo über 200km. Es wird no es Ziitli ga bis i dehei bin. Gseht mer sich bim Ässe?**

Ja klar, mer chömed au. Also bis dann.

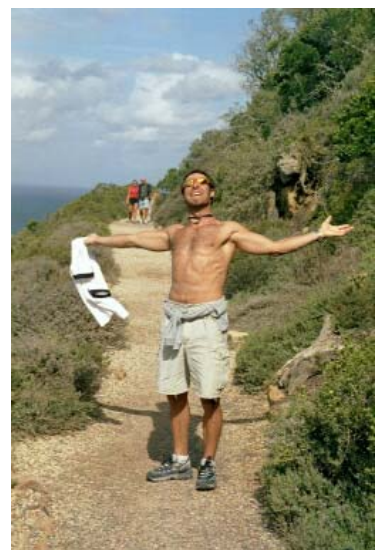
Ok. **Bis dann. Tschau**

..... beim zweiten Ruf ton das Natel abnehmen und dann behaupten man sei gerade auf dem Velo! Darauf falle ich doch nicht rein! Der lag bestimmt faul herum und sonnte sich den Bauch.

Beim gemeinsamen Nachtessen erfuhr ich dann alle Einzelheiten. Wann, und was noch viel wichtiger war, wie viel Rätto am trainieren war. Die Zahlen waren schockierend. Keine 25 Stunden die Woche! Wie ihr ja bestimmt alle wisst, braucht ein ins Alter gekommener Star, viel mehr Training.

Glücklicherweise, war ich ja nun da und konnte Rätto beim Verlauf seiner dritten Trainingswoche etwas auf die Finger resp. die Beine schauen. Falls also wieder einmal, böse Zungen behaupten: "de Presi isch au immer in de Feriel!" Dem ist also nicht so. Er nimmt sein Amt nur sehr ernst.

Rüegg



Rätto's Vorstellung von einem harten Training

Ausfahrt Pragel-Ibergeregge mit anschliessender Grillparty bei Pumi vom 8. Juni

Bereits um 8:00 Uhr trafen sich sieben unerschrockene Gümmeler in Feldbach, um die von unserem Präsi lancierte Tour über den Pragel und die Ibergeregge in Angriff zu nehmen: Nils mal nicht im Ganzkörper-Kondom (trotz der Kälte von 22°C), Werni mit Helm (die UCI hat anscheinend mehr Einfluss auf ihn als das ewige Insistieren diverser Trizöler), Alex in klassischer In-Team Montur, Schprossa halb verummt (trotz der Wärme von 22°C), Rüegg musste natürlich auch mit (dieses mal nicht mit den Trainingsrädern um uns richtig einheizen zu können), Ruth (hat sich durch die Web-Seite vom In-Team der Tour angeschlossen und konnte natürlich nicht ahnen, was für kranke Typen dabei sind) und dann noch ich, der für alle Schandtaten zu haben ist.

Im Glarnerland kurz vor dem Aufstieg zum Pragel durfte oder musste uns Werni seine Künste in Sachen wechseln eines

Collies demonstrieren ... und er hat doch in sage und schreibe keinen zwei Minuten wieder ein voll funktionstüchtiges Fahrrad. Schappo, da blieb uns nur die Spucke weg und die ewig dummen Sprüche über die unpraktischen Collies verstummten auf der Stelle.

Richtung Pragel konnten wir live miterleben, was diverse Schweizer von Auto-Fahrverboten halten, nämlich überhaupt nichts. Die Fahrverbots-Tafeln wurden wahrscheinlich nur deshalb aufgestellt, dass nicht jeder Idiot mit motorisiertem, fahrbarem Untersatz den Pass hochfährt. Leider sind die Idioten, die nicht vom Glarnerland aus hochrasten, von Schwyz aus gekommen, denn die Bremswege in der mordsbrutalsteilen Abfahrt Richtung Schwyz wurden immer kürzer.

Aber um allen Lesern die Spannung zu nehmen, wir haben es überlebt.

Alex und Ruth sind danach direkt über den Sattel nach Hause gefahren. Unsere ewigen Ausreissversuche waren scheinbar doch zuviel.

Wir Übriggebliebenen rasten noch die Ibergeregge hoch (erschreckend verkehrsfrei), zum Teil schon ordentlich gezeichnet und das ganze ohne grosse Angriffe, denn jeder musste sein Tempo radeln, um nicht wie eine Sternschnuppe zu verglühen.

Kaum in der Stammeiz von Werni Platz genommen (am Sihlsee), ging ein tropischer Regen nieder, was uns aber vom Dessert oder Spaghetti essen nicht abhielt.

Rüegg hat uns danach in sensationellen 3/4 Stunden wieder nach Feldbach geführt.

Die anschliessende Grillparty bei Priska und Pumi (geduscht wohlgerückt), durfte dann aber auch von nicht an der Tour Teilnehmenden besucht werden. Remo

und Anita mit ihren beiden Schleckmäulern Marc und Nadia, Thomy mit seinen besseren Hälften Evi und Nicole, Markus' Daniela sowie Bawu und unser Dessert-Zauberlehrling Dudli liessen es sich nicht nehmen bei herrlichem Wetter die Leckereien zu vernichten. Werni ist so 'ner Maus aufgefressen und musste wahrscheinlich wieder einmal sein Boot wassern. Trotz erneutem Ver-



such von Petrus, uns komplett zu durchnässen, konnte das Dessertbuffet (mit einer von Dudlis unglaublichen schockkalorienbomben Kreationen) nahezu vollständig vernichtet werden. Nächstes mal 'ne härtere Tour oder definitiv kein Dessertbuffet.

Pumi



Der tabakfreie Sport liegt uns am Herzen.

sport. rauchfrei.

Eine Aktion von LaOla, dem Präventionsprojekt von Swiss Olympic, BASPO und BAG.

Rauchen schadet...—



ist stolzer Mitbewerber im nationalen Wettbewerb und verpflichtet sich folgender Charta:

- Unser Verein sorgt für tabakfreie Trainings- und Wettkampfgelände.
- Unsere Trainer/innen, Leiter/innen und Vereinsvorstände nehmen ihre Vorbildfunktion wahr.
- Unser Verein verzichtet auf Tabaksponsorng.
- Wir stehen öffentlich zu dieser Charta.

Wir danken für das Engagement.



Sonderberater des UNO Generalsekretärs für den Sport im Dienste von Entwicklung und Frieden.

Florian
Direktor

Zethen
Direktor

Kinz Heuer
Direktor



Agenda

Triathlon / Duathlon

- 7.6. Bantiger-Triathlon Stettlen
- 15.6. Züri-Oberländer-Duathlon SDC
- 14/15.6. Zytturm Triathlon CSC
- 15.6. Duathlon du Cancer, Ecublens
- 21.6. Triathlon de Boveresse
- 21.6. Ironman France, Gerardmer
- 22.6. Bündner Triathlon in Thusis
- 22.6. Bike-Duathlon Teufen
- 22.6. Triathlon Vallée de Joux
- 28.6. Spiezathlon
- 28.6. Thurathlon in Frauenfeld
- 29.6. Sursee Volkstriathlon
- 29.6. Triathlon Vallée de Joux
- 5.7. Triathlon Oetwil am See
- 6.7. Triathlon d'Yverdon
- 6.7. Solothurner Triathlon und Duathlon CSC
- 6.7. Mathys Triathlon
- 6.7. Ironman Austria, Klagenfurth
- 6.7. Quelle Challenge Roth
- 12/13.7. Weekend de Triathlon Sion / Iron Valais
- 13.7. Ironman Germany, Frankfurt
- 19.7. Schwarzsee- Triathlon/Duathlon CSC
- 19.7. Allgäu Triathlon
- 20.7. Athletic Women
- 20.7. Athletic Women
- 26.7. Züri-Triathlon CSC
- 27.7. Ironman Switzerland Triathlon
- 27.7. Kids-Triathlon Zürich
- 27.7. Arosa MTB-Triathlon
- 3.8. Gürbetal Duathlon
- 10.8. Zufi-Triathlon im Aegerital



- 10.8. Triathlon de Nyon CSC/SM
- 15.8. Mürren Triathlon
- 16.8. Inferno Triathlon
- 16.8. Oberaargauer Triathlon SM Jugend/Schüler
- 16.8. Oberaargauer Triathlon
- 16.8. Gontenschwiler Power Duathlon
- 16.8. Quadrathlon Thurgau
- 17.8. Emmentaler Power Race
- 17.8. Scheidegg-Triathlon Gelterkinden
- 17.8. Triathlon Int. de Genève
- 23.8. Berner Weyerli Tri- und Duathlon
- 24.8. Triathlon Int. de Genève
- 24.8. Uster Triathlon CSC

- 24.8. Hausen Triathlon
- 24.8. Emmentaler Power Race
- 29/31.8. Int. Albis Power Duathlon Kurzstanz WM
- 30.8. Triathlon d' Aubonne
- 4.9. Kids Triathlon Collonge



- 6.9. Run/Bike Mosnang
- 6/7.9. Triathlon de Lausanne ITU/CSC
- 6/7.9. Gletschji-Trophy MTB Duathlon, Fiesch
- 7.9. Tägi tri für alle
- 13.9. Gemmi Triathlon Leukerbad
- 13./14.9. Powerman Zofingen WM Langdistanz
- 13./14.9. Triathlon di Locarno
- 14.9. Büliman Triathlon, Bülach
- 14.9. Nice ITU Triathlon World Cup
- 20./21.9. MTB-Duathlon Rüscheegg
- 11.10. Run & Bike Cheserex
- 12.10. MTB-Duathlon Aeschi
- 19.10. Ironman Hawaii

Läufe (Auswahl)

- 7.6. Berglauf auf's Hörnli
- 13./15.6. Bieler Lauftage
- 14.6. Schaffhauser Berglauf Challenge
- 14.6. LGT-Alpin-Marathon Liechtenstein
- 15.6. Frauenlauf Bern
- 21.6. Wylandlauf Andelfingen
- 22.6. Amdener Berglauf SM
- 25.6. Forchlauf
- 27.6. Klöntalerseelauf
- 28.6. Hellebardenlauf Sempach
- 28./29.6. Graubünden Marathon Lenzerheide
- 29.6. Aletsch-Halbmarathon Bettmeralp
- 29.6. Panorama Bergrennen Grindelwald
- 5.7. Zermatt Marathon
- 26.7. Swiss Alpine Marathon
- 10.8. Unterengadiner Sommerlauf
- 10.8. Sierre-Zinal
- 11./15.8. 5-Tage-Berglauf-Cup Zürcher Oberland
- 16.8. Aqua-Fit Seedurchquerung Greifensee
- 16.8. Inferno Shilthorn
- 17.8. Internationaler Matterhornlauf
- 22./23.8. Sihlseeauf Einsiedeln
- 23.8. Klotener Waldlauf
- 24.8. Engadiner Sommerlauf
- 24.8. Zürcher Unterländer Halbmarathon
- 30.8. Frauenfelder Stadtlauf
- 30.8. Murianer Herbstlauf in Muri
- 31.8. Rheinfall-Lauf Schaffhausen
- 31.8. Oberdürntner Geländelauf
- 6.9. Jungfrau Marathon
- 6.9. Zurzacher Quellenlauf
- 7.9. Panoramalauf Richterswil
- 13.9. Laufsporttag Affoltern a.A.

14.9.	Sommer Gommerlauf
20.9.	Greifenseelauf
20.9.	St.Galler Altstadtlauf
27.9.	SM 10km Strasse und Senioren SM in Wohlen
28.9.	Pfäffikersee Lauf
28.9.	Berlin Marathon
5.10.	Murten-Freiburg
5.10.	10km Herbstlauf Schaffhausen
11.10.	Hallwilerseelauf
12.10.	Rapperswiler Schlosslauf
18.10.	Uetliberglauf
25./26.10.	Basler Marathon-Tage
26.10.	Wädenswiler Waldlauf
26.10.	Lausanne Marathon
2.11.	Walliseller-Lauf
8.11.	Kyburglauf
9.11.	Maraton Ticino in Tenero
6.12.	Gossauer Weihnachtslauf SG
7.12.	Weihnachtslauf Lachen
14.12.	Zürcher Silvesterlauf

Resultate

Kerzerslauf vom 15.3.

Männer M 20 (526 klassiert)

288. Juerg Zbinden 1.07'53"

Männedörfler Waldlauf vom 22.3.

Männer D (110 klassiert)

67. Rolf Müller 57'12"



Ihr privater Wettkampf hat bereits am Thurgauer Triathlon begonnen

Zumiker-Lauf vom 29.3.

Männer B (164 klassiert)

64. Andreas Leemann 45'10"

79. Robert Müller 47'13"

Männer D (132 klassiert)

47. Rolf Müller 50'05"

GP der Stadt Dübendorf vom 5.4.

Frauen H (48 klassiert)

12. Franziska Karpf 56'22"

Männer B (177 klassiert)

88. Jürg Zbinden 52'36"

90. Robert Müller 52'50"

94. Roger Schäfer 53'08"

Männer D (126 klassiert)

48. Rolf Müller 57'13"



Martin am Zürich-Marathon

Zürich Marathon vom 13.4.

W30 (357 klassiert)

173. Sandra Bliggenstorfer 3.58'48"

M30 (1515 klassiert)

137. Philipp Klausner 2.59'15"

215. Alex Lörtscher 3.07'53"

402. Roger Schäfer 3.23'36"

622. Rober Müller 3.35'33"

1123. Adrian Müller 4.05'02"

M40 (772 klassiert)

34. Martin Frei 2.56'13"

577. Thomas Glükler 4.05'12"

Luzerner Stadtlauf vom 3.5.

Männer Jg. 64 - 73 (409 klassiert)

176. Roger Schäfer 23'22"

Thurgauer Triathlon Stettfurt vom 4.5.

Männer AK 1 (46 klassiert)

21. Nils Westerberg 1.57'46"

Männer AK 2 (12 klassiert)

9. Werner Schweizer 1.59'20"

Grand Prix von Bern vom 10.5.

<i>Männer M30 (1184 klassiert)</i>	
352. Roger Schäfer	1.12'13"
<i>Männer M50 (880 klassiert)</i>	
72. Alf Karpf	1.09'05"

Irchel Duathlon vom 11.5.

<i>Volksduathlon Frauen HK (4 klassiert)</i>	
1. Sandra Müller	1.23'36"
<i>Volksduathlon Männer AK (21 klassiert)</i>	
14. Rolf Müller	1.21'25"
<i>Swiss Duathlon Cup Frauen HK (14 klassiert)</i>	
9. Barbara Gujer	2.00'42"
<i>Swiss Duathlon Cup Männer HK (54 klassiert)</i>	
35. Markus Portmann	1.50'16"

Intervall Duathlon Zofingen vom 19.05.03

<i>Overall Swiss Duathlon Cup (137 klassiert)</i>	
25. Reto Walser	1:34.31

Duathlon de Lausanne vom 25.5.

<i>Männer AK1 (42 klassiert)</i>	
2. Reto Walser	1.28'53"

Winterthur Marathon vom 25.5.

<i>MM23 (123 klassiert)</i>	
45. Markus Portmann	3:17.34

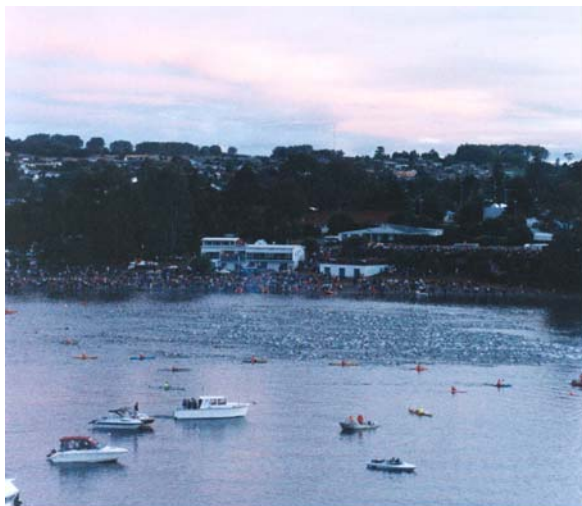
Kölliken vom 31.5.

<i>Overall Swiss Duathlon Cup Women (11 klassiert)</i>	
7. Barbara Gujer Barbara	2:12.20
<i>Overall Sprint Tri Men (56 klassiert)</i>	
17. Rüegg Philipp	1:07.44

Luschnouar Ironmännli vom 1.6.

<i>Overall Women(59 klassiert)</i>	
25. Anita Ribary	1.09:21
27. Andrea Wyss	1.10:05
<i>Overall Men (208 klassiert)</i>	
38. Remo Ribary	57:37
92. Stefan Wyss	1.02:38

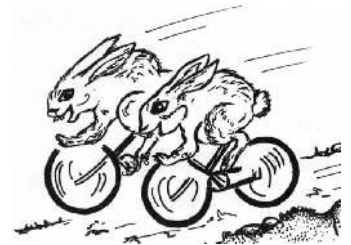
Nach 3 1/2 monatiger Schweiz-Abwesenheit ist Flo wieder zurück. Hier noch ein paar Impressionen vom Ironman New Zealand



Bike-Weekend

Hasliberg

26.-28.9.03



Hasli-Zentrum SNB
6084 Hasliberg-
Wasserwendi

Chalet "Murmeli"

Doppelzimmer (inkl. Bettwäsche)

Hallenbad (13x6,5m) im benachbarten chalet "Panorama"



Mitnehmen:

Mountainbike und/oder Rennvelo
Badehose
Tischtennis-Schläger

Anreise:

über Luzern - Brünigpass

(für Max: Julierpass ist eine gute Alternative!)



Von Hasliberg-Zentrum geht es signalisiert etwa 400m steil bergauf, bis der Wegweiser nach recht weist. Von dort noch 100m weiter (wir sind im oberen Gebäude).

Der Strasse entlang parkieren und von hinten ins Hotel.

--> Begleitung ist immer herzlich willkommen! <--

Anmeldung:

bei Stefan Dudli, dudli@access.unizh.ch

079/684 64 28 oder 01/391 62 43 oder im Training.

Anmeldeschluss ist der 1.August!



6. Kantonale Klubmeisterschaften 2003

Zusätzliche Jugendkategorien!

Datum Sonntag, 3. August 2003

Ort Wilerzell am Sihlsee

Die Idee

Schon seit geraumer Zeit führt der Triathlon Club Zürich seine Clubmeisterschaften am Sihlsee durch. Mit geringstem Aufwand kann dort ein ansprechender Wettkampf in schöner Umgebung durchgeführt werden.

Der Wettkampf ist durch die Behörden bewilligt. Die Strecken sind zwar nicht abgesperrt, führen aber über verkehrsarme und weitgehend unproblematische Strassen.

Der Züri Tri möchte die Verbindung zwischen den Vereinen im Kanton Zürich stärken. Durch einen Wettkampf in einfacher und kollegialer Umgebung soll dieses Vorhaben gefördert werden. Zugleich soll den Vereinen eine Möglichkeit geboten werden, ihre eigenen Vereinsmeisterschaften auszutragen. Der Anlass eignet sich auch hervorragend, um Neueinsteiger und Breitensportler Wettkampfluft schnuppern zu lassen.

Der stets an den Wettkampf anschliessende Spaghettiplausch soll eine weitere Gelegenheit bieten, auch einmal andere Gesichter, Clubs und Meinungen kennenzulernen.

Da der LC Meilen seine Clubmeisterschaften dieses Jahr ebenfalls in Willerzell austragen und dabei auch die jüngsten Triathleten starten lassen will, haben wir versuchsweise zwei neue Kategorien eingerichtet.

Die Ausführung

Es wird über folgende Distanzen gestartet (Briefing für alle um 1000 Uhr):

Startzeit 1030 Uhr

	Jugend A (1986 – 89)		Schüler B (1990 und jünger)	
Schwimmen	0.5 km	1 Runden	0.5 km	1 Runden
Velofahren	17 km	1 Runde	17 km	1 Runde
Laufen	2.5 km	1 Runde	2.5 km	1 Runde

Startzeit 1100 Uhr

	Damen / Juniorinnen / Junioren		Herren	
Schwimmen	1.0 km	2 Runden	1.5 km	3 Runden
Velofahren	34 km	2 Runden	50 km	3 Runden
Laufen	5 km	1 Runde	10 km	1 Runde

